

V5 Abschaffung der Umsatzbesteuerung von Menstruationsartikeln

Antragsteller*in: Jana Bohne, Dominik Hansen & Jonas Runge
Tagesordnungspunkt: TOP 8 Verschiedene Anträge

- 1927 Kein Mensch kann sich aussuchen, ob und in welchem Umfang er menstruiert.
1928 Deshalb sind viele Menschen auf Hygieneartikel wie Tampons, Binden,
1929 Menstruationstassen oder ähnliches angewiesen. Wir empfinden es als ungerecht,
1930 dass menstruierende Personen bereits dadurch einen finanziellen Nachteil
1931 erfahren, diese Produkte kaufen zu müssen. Durch den vollen Umsatzsteuersatz
1932 wird diese Ungerechtigkeit auf die Spitze getrieben.
- 1933 Deshalb rufen wir zur Unterstützung der Petition "Die Periode ist kein Luxus -
1934 senken Sie die Tamponsteuer!" von Nanna-Josephine Roloff und Yasemine Kotra auf
1935 ([https://www.change.org/p/die-periode-ist-kein-luxus-senken-sie-die-
1936 tamponsteuer-starkwatzinger-bmfsfj](https://www.change.org/p/die-periode-ist-kein-luxus-senken-sie-die-tamponsteuer-starkwatzinger-bmfsfj)).
- 1937 Die Forderung nach einer Senkung der Umsatzsteuer auf Menstruationsartikel von
1938 dem aktuellen Steuersatz von 19% auf den reduzierten Steuersatz für Artikel des
1939 täglichen Lebens von 7% geht allerdings noch nicht weit genug. Wir fordern
1940 deshalb die komplette Abschaffung der Umsatzsteuer auf Menstruationsartikel, was
1941 in Ländern wie Kanada, Kenia, Indien und Australien bereits umgesetzt wurde.

Begründung

erfolgt mündlich